

Diözese Würzburg KdöR
Hauptabteilung Bildung und Kultur
Abteilung Schule und Hochschule

Hausadresse: Postadresse:
Domerschulstr. 2 Postfach 11 03 32
97070 Würzburg 97031 Würzburg

Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.

Telefon 0931 386-30360
barbara.mack@bistum-wuerzburg.de

www.schule.bistum-wuerzburg.de

DigiTipps für den RU

November 2020

Informationen, Links, Fortbildungen und Interessantes aus der digitalen Welt

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

An der Digitalität kommen auch wir Religionslehrer und -lehrerinnen nicht vorbei. Gerade in der momentanen Situation kann dies aber oft eine Herausforderung für uns sein. Die Vielfalt der unterschiedlichen Möglichkeiten und Anwendungen kann uns schnell überfordern.

Die Schulabteilung der Diözese Würzburg möchte Ihnen mit der folgenden Übersicht Ihre Suche nach passenden Angeboten für Sie etwas erleichtern.

Sie finden auf den folgenden Seiten eine Auswahl von Selbstlernkursen, Online-Veranstaltungen und Präsenzveranstaltungen zu allgemeinen digitalen Themen, Mebis und RU digital in den nächsten Wochen, die über die Fortbildungsplattform FIBS angeboten werden, sowie weitere Hinweise und interessante Links.

Folgendes erwartet Sie in dieser Ausgabe:

- ▶ [Informationen zum Thema „temporär konfessionell-kooperativer Religionsunterricht](#)
- ▶ [Virtuelles Lehrerzimmer - ein neues Angebot der Schulabteilung in Kooperation mit der AV-Medienzentrale](#)
- ▶ [Fortbildungen zu allgemeinen Themen „Digitaler Unterricht“](#)
- ▶ [Fortbildungen zum Einsatz von Mebis](#)
- ▶ [Fortbildungen zu Digitalität und anderen Themen im Religionsunterricht](#)

Viele Grüße aus der Schulabteilung und bleiben Sie gesund!

Barbara Mack (Religionspädagogische Professionalisierung/Digitaler RU)



diözese würzburg
Kirche für die Menschen

1. Informationen zum Thema „temporär konfessionell-kooperativer Religionsunterricht“

Nachdem das Kultusministerium am 5.11. eine Vorgabe zur Corona-Kooperation im Religionsunterricht gemacht hat, ist ein großer Abstimmungsbedarf in den Schulen, mit den Eltern und zwischen den betroffenen Lehrkräften entstanden. Schulreferent Jürgen Engel hatte hierzu letzte Woche eine tägliche Telefonsprechstunde, in der Fragen hierzu geklärt werden konnten. Zusätzlich bietet er nun eine Videokonferenz für alle an, die noch weitere Fragen oder Klärungsbedarf haben. Dazu können Sie sich über FIBS anmelden:

E137-S/20/KooperativerRU¹ **Temporär kooperativer Religionsunterricht**

Do, 26.11.2020

16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Anmeldeschluss:

Di, 24.11.20

Referent: Jürgen Engel, Schulreferent der Diözese Würzburg

"Gerade unter den jetzt gegebenen außerordentlichen Umständen ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht von den Religionslehrkräften begleitet werden können. [...] Deshalb unterstützen beide Kirchen Ihre unverzichtbare Arbeit für den Religionsunterricht mit dem Angebot mehrerer Modelle, um konfessionellen Religionsunterricht trotz aller Einschränkungen aufrechtzuerhalten. Diese Modelle bewegen sich im Rahmen der bestehenden Lehrpläne für konfessionellen Religionsunterricht bzw. für Ethik und bieten alternative Möglichkeiten für die Fälle, in denen aufgrund der Pandemie der Religionsunterricht in seiner üblichen Form nicht organisiert werden kann." (Begleitbrief zum KMS "temporär kooperativer Religions- und Ethikunterricht")

Im Rahmen einer Videokonferenz wird der Schulreferent der Diözese Würzburg, Jürgen Engel, die Möglichkeiten kooperativer Unterrichtsformen im Religionsunterricht erläutern und zu konkreten Fragestellungen Rede und Antwort stehen.

Hinweise des Religionspädagogischen Zentrums Bayern zu diesem Thema finden Sie auch unter folgendem Link:

[Hinweise zum temporär konfessionell-kooperativen Religionsunterricht](#)

(bzw. als PDF-Datei in der Mail vom 20.11.2020)

Ein Padlet des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn mit vielen Anregungen und Informationen finden Sie hier:

[Padlet „Religionsunterricht im Klassenverband in der Grundschule“](#)

¹ Fügen Sie zum schnellen Auffinden der Kurse einfach die Kursnummer per „copy + paste“ in das Suchfeld der Website <https://fibs.alp.dillingen.de> ein!

Besonders hinweisen möchten wir noch auf den mehrteiligen Kurs „Philosophische Gesprächsführung“. Gerade in weltanschaulich bzw. religiös heterogenen Gruppen eignet diese Gesprächsform sich besonders gut, um eine Mehrperspektivität und Tiefe zu erreichen und kann deshalb in der momentanen Situation, aber auch in vielen anderen Unterrichtsszenarien sehr hilfreich sein.

Für diese Ausbildung sind noch einige wenige Plätze frei.

E137-S/21/Phil I

Ausbildung "Philosophische Gesprächsführung"

Mo, 01.02.2021

14:30 Uhr - Di, 02.02.2021, 17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Mo, 14.12.20

Um die Dimensionen des Philosophierens/Theologisierens zu erfassen, reicht es nicht, darüber zu sprechen. Philosophieren muss erlebt werden! Die vierteilige Zusatzausbildung "Philosophische Gesprächsführung" vermittelt Theorie und Praxis der philosophischen Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen. Wesentliches Element der Fortbildung ist - ausgehend von philosophischen und theologischen Fragen, die Kinder bewegen - das eigene Philosophieren mit den TeilnehmerInnen sowie die Reflexion des Erlebten. Durch eigenes Tun entwickeln die TeilnehmerInnen Sicherheit in der praktischen Umsetzung eines philosophischen/theologischen Gesprächs, tauschen sich über die Anknüpfungsmöglichkeiten im Rahmen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts aus und erwerben so - auch über die Unterrichtspraxis hinaus - eine fundierte philosophische Gesprächsführungskompetenz.

Bei erfolgreichem Abschluss der vier Module erhalten die TeilnehmerInnen das Zertifikat "Philosophische Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen" der Akademie Philosophische Bildung und WerteDialog München.

Termine und Inhalte (F1-F4): Montag, 01. Februar 14.30 bis

Dienstag, 02. Februar 17.00 Uhr: Wer bin ich? (F1)

Montag, 15. März 14.30 bis Dienstag, 16. März 17.00 Uhr: Ich und die Anderen. (F2)

Donnerstag, 20. Mai 14.30 bis Freitag, 21. Mai 17.00 Uhr: Was ist die Welt? (F3)

Donnerstag 15. Juli 14.30 bis Samstag 17. Juli 17.00 Uhr: Was ist wertvoll? (F4)

2. „Virtuelles Lehrerzimmer“

Ein neues Angebot der Abteilung Schule und Hochschule der Diözese Würzburg in Zusammenarbeit mit der AV-Medienzentrale!

Eines der wichtigsten Hilfsmittel im Schulalltag ist der regelmäßige Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Dies geschieht in der Regel zwischen den Stunden und in den Pausen im Lehrerzimmer. Da hier aber oft nicht viel Zeit bleibt und auch nicht immer ein Fachkollege ansprechbar ist, möchten wir Ihnen von unserer Seite einen neuen Service anbieten: Das „Virtuelle Lehrerzimmer“.



Jeweils einmal im Monat stehen wir Ihnen im Format einer Videokonferenz 90 Minuten lang zur Verfügung, um Ihre Fragen rund um Digitalität im Religionsunterricht zu beantworten, aber auch um Ihnen eine Plattform zu geben, eigene Projekte und Erfahrungen zu teilen.

Zusätzlich wird in jeder Ausgabe des Virtuellen Lehrerzimmers jeweils eine hilfreiche App und ein Kurzfilm genauer vorgestellt und Ihnen Vorschläge zur Verwendung im Unterricht mitgegeben.

Die Anmeldung erfolgt jeweils über FIBS. Dort erfahren Sie auch die Termine. Alle Veranstaltungen sind unabhängig voneinander. Die angemeldeten Lehrkräfte erhalten rechtzeitig die Zugangsdaten zur Videokonferenz per E-mail.

Das „virtuelle Lehrerzimmer“ steht allen kirchlichen und staatlichen Religionslehrkräften aller Schularten, die in der Diözese Würzburg arbeiten, offen. Voraussetzungen zur Teilnahme sind neben einem digitalen Endgerät (möglichst mit Kamera und Mikrofon) Freude am kollegialen Austausch und Interesse am Einsatz digitaler Elemente im Unterricht. Moderiert werden die Treffen von Uwe Holschuh (Medienpädagogischer Referent/AV-Medienzentrale), Barbara Mack (Digitaler RU/Schulabteilung), Oliver Ripberger (Leiter der AV-Medienzentrale)

Die ersten Termine, für die Sie sich jetzt schon auf FIBS anmelden können, sind:

- ▶ 16.12.2020 **E137-S/20/MP07**
- ▶ 14.01.2021 **E137-S/21/MP01**
- ▶ 03.02.2021 **E137-S/21/MP03**

3. Fortbildungen zu allgemeinen Themen des digitalen Unterrichts

A211-5.5.7/20/99/684

Tablet statt Tafel - Tafelbilder, Skizzen und Notizen mit Tablet und Beamer anfertigen (Selbstlernkurs)

Tablets können ein hilfreiches Werkzeug für Lehrkräfte zur Vorbereitung und Gestaltung ihres Unterrichts sein. In diesem Lehrgang erfahren Sie, wie Sie ein Tablet als Ersatz für die grüne Tafel oder das interaktive Whiteboard verwenden können, um Tafelbilder, Skizzen und Hefteinträge im Klassenzimmer anzufertigen, digital aufzubewahren und bei Bedarf mit Ihrer Klasse zu teilen.

A211-5.5.7/20/99/613C

Erklärvideos selbst erstellen (Selbstlernkurs)

In diesem Selbstlernkurs lernen Lehrkräfte, wie sie eigene Erklärvideos einfach und zeitökonomisch produzieren können. Dabei vermittelt der Lehrgang neben mediendidaktischen Grundlagen und Praxis-Tipps auch die Techniken, mit denen Erklärvideos auf unterschiedlichen Gerätetypen und Betriebssystemen produziert werden können.

A211-S8/20/99/S0265

Einsatz von QR-Codes im Unterricht und zuhause

Mi, 25.11.2020

17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Di, 24.11.20

... Webseiten durch QR-Codes verlinken ... mit QR-Codes selbst erstellte Arbeitsblätter verlinken ...
Aufgaben mit gestuften Lernhilfen erstellen ... ausgewählte Tools, die (rudimentäre) Kenntnisse über
QR-Codes erfordern ... datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen Diese Fortbildung wird von Thomas
Mauch geleitet, Referent der Beratung digitale Bildung für die Gymnasien in Niederbayern.

4. Fortbildungen zu *mebis*

A211-5.6.2/20/99/668B

mebis für das Lernen zu Hause sinnvoll nutzen (Selbstlernkurs)

Dieser Selbstlernkurs gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie Sie die mebis-Lernplattform nutzen können, um Ihren Unterricht digital zu bestreiten. Dabei spielt es nicht unbedingt eine Rolle, ob Sie die vorgestellten digitalen Werkzeuge und die damit verbundenen Methoden in Kombination mit Ihrem Präsenzunterricht - also in Form eines Blended Learning - oder ausschließlich als Online-Unterricht einsetzen.

A211-5.5.7/20/99/683

Interaktive Lernmaterialien und H5P: Digitale Medien erstellen in mebis für alle Fächer (Selbstlernkurs)

H5P ist eine Aktivität in mebis, mit der Sie eine große Bandbreite an interaktiven Inhalten erstellen können. In einer einfachen Oberfläche können Sie Lückentexte, Zuordnungsaufgaben und andere digitale Übungen erstellen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein automatisierten Feedback und

können so im eigenen Tempo individuell üben und lernen. In diesem Lehrgang erhalten Teilnehmer didaktische

Hinweise und Beispiele zum Einsatz von interaktiven Lernmaterialien im Unterricht und lernen das Werkzeug H5P in mebis kennen.

A211-S8/20/99/S0245

Kontaktieren, Kommunizieren und Korrigieren in mebis

Di, 24.11.2020

15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Mo, 23.11.20

Mit Schülern im Home-Schooling in Kontakt bleiben – Beim digitalen Lernen ist das Feedback an die Schülerinnen und Schüler besonders wichtig. In dem Workshop werden Sie die Aktivitäten Aufgabe und Forum unter den Aspekten Korrigieren und Kommunizieren in mebis kennenlernen. Nach der Anmeldung erhalten Sie Zugang zu einem begleitenden mebis-Kurs und ein Handout, das Sie während des Workshops ausgedruckt neben sich liegen haben sollten. Sie sollten schon einen mebis-Account haben und Grundkenntnisse von dem Arbeiten auf mebis (z.B. Textfeld erstellen und bearbeiten) besitzen. Dieser Workshop wird von Brigitte Greiner geleitet, medienpädagogische Beraterin digitale Bildung für die Gymnasien in Unterfranken.

A211-S8/20/99/S0248

Strukturierung von Inhalten in mebis

Mi, 25.11.2020

16:00 Uhr – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Di, 24.11.20

Der erste Blick eines Kursteilnehmers auf den Inhalt eines mebis-Kurses entscheidet darüber, mit welcher Motivation er an die Inhalte herangeht. Diese Fortbildung wird von Rainer Wegner geleitet, Referent der Beratung digitale Bildung für die Gymnasien in Unterfranken.

A211-S8/20/99/S0267

LearningApps und H5P

Di, 01.12.2020

15:00 Uhr – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

Mo, 30.11.20

Die Fortbildung richtet sich an KollegInnen, die bisher auf mebis nur Materialien bereitstellen und/oder hauptsächlich die Werkzeuge der Lernplattform (z.B. Test, Aufgabe, Forum) nutzen. Sie lernen, anregende und motivierende Übungsbausteine und Lernspiele externer Angebote zu erstellen und in die Lernplattform zu integrieren. Nach der Präsentation zweier Redaktionssystemen für interaktive Inhalte werden die Teilnehmer eigene interaktive Übungen erstellen und in einen Mebis-Klassenraum einbinden. Mit den Learning Apps (www.learningapps.org) und den interaktiven Inhalten von h5p (h5p.org) stehen Ihnen intuitive und reichhaltige Umgebungen zur Gestaltung von interaktiven Lerninhalten zur Verfügung. Mit der Lernplattform mebis bringen Sie Ihre Lernübung und Lernstandsassessments ‚an die Frau’/‚an den Mann‘ – und zwar auf datensichere Weise. Hierzu verwenden wir unter anderem den Datenaustauschstandard SCORM (Sharable Content Object Reference Model), mit dem Sie Ihre extern erstellten Inhalte ex- und in die MEBIS-Lernplattform importieren können. So minimieren bzw. unterbinden Sie das Risiko eines Trackings persönlicher Daten von den Geräten der Lernenden, da Sie Ihre Lernübungen in der geschützten MEBIS-Umgebung im Kontext der zugrundeliegenden Lerninhalte bereitstellen können. Überdies steht Ihnen bei dieser Methode auch noch eine einfache Lernstandsdiagnostik zur Verfügung. Wir zeigen Ihnen deshalb, wie Sie in der Lernplattform die Leistungsergebnisse der SuS überprüfen und diagnostisch zuordnen können. Dieser Workshop wird von Dr. Roland Baumann geleitet, informationstechnischer Berater digitale Bildung für die Gymnasien in Unterfranken.

5. Fortbildungen zu „RU digital“ und anderen Themen des Religionsunterrichtes

E137-S/20/RS-05

Resilienz - Religion als Ressource? Ein neuer Blick ins Alte Testament

Di, 01.12.2020

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Di, 24.11.20

Mit dieser Fortbildung bietet das Bistum Würzburg ein Format an, das weniger lehrplanbezogen ist, sondern sich an die Spiritualität und Persönlichkeit der Lehrer selbst richtet, gerade auch als Privatperson. Es soll bewusst eine persönliche Auszeit schaffen, eine Zeit zum Aufladen sein, eine Zeit, die der Wahrnehmung und Vertiefung des eigenen Lehrer- und Christseins dienen soll. Diese Veranstaltungen sollen die sozialen und personalen Kompetenzen der Lehrkräfte stärken.

Resilienz ist das erste Thema dieser Reihe. In der Öffentlichkeit wird Resilienz häufig als psychische Widerstandsfähigkeit bzw. als Versprechen dargestellt, wie man Krisen unbeschadet übersteht. Wie weit trägt diese Vorstellung und wo sind ihre Grenzen? Frau Prof. Dr. Barbara Schmitz wird nicht nur den Resilienzbegriff kritisch diskutieren, sondern vor allem aufzeigen, inwiefern religiöse Ressourcen bei der Entwicklung von Resilienz hilfreich sein können. Dabei wird ein Resilienzdiskurs entwickelt, der nicht nur Strategien der Krisenüberwindung beinhaltet, sondern auch Modi des Aushaltens und Gestaltens von Ohnmacht und Angst. Dabei stehen vor allem alttestamentliche Texte im Zentrum, in denen der Resilienzbegriff trägt und neue Perspektiven eröffnet. Im zweiten Teil wird zu überlegen sein,



wie Religionslehrer mit diesem Resilienzbezug arbeiten können. Neben der neuen Interpretation alter Texte zeigt Hermann Nickel, dass der Habitus des Lehrers eine entscheidende Rolle spielt.

Diese obengenannte Fortbildung wird entgegen der Ausschreibung in FIBS aufgrund der momentanen Situation als Onlinefortbildung stattfinden!

E137-S/21/MP02

"Vorhang auf - Film ab" - Neue Kurzfilme für Schule und Gemeinde

Di, 19.01.2021

15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

Di, 12.01.21

Referent: Oliver Ripperger, Religionslehrer i.K., Leiter der AV-Medienzentrale

Diese Veranstaltung wird aus aktuellem Anlass in einem Onlineformat angeboten. Wir stellen Ihnen ausgewählte neue Kurzfilme vor. Danach besteht die Gelegenheit zum Austausch über Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht oder in der Gemeindearbeit.

E137-S/21/MP04

"Damit der Reliunterricht nicht app-gehängt wird"

Do, 28.01.2021

15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

Do, 21.01.21

Referent: Uwe Holschuh, Dipl. Theol., medienpädagogischer Referent in der AV-Medienzentrale

Diese Veranstaltung wird aus aktuellem Anlass in einem Onlineformat angeboten. Wir stellen Ihnen ausgewählte Apps vor, die sich zum Einsatz in Religionsunterricht oder in der Gemeindearbeit eignen.

A212-0/21/100-711

Digitalisierung und Religionsunterricht - Chancen und Grenzen

Mo, 15.03.2021, 15:00 Uhr -

Mi, 17.03.2021, 12:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Mi, 03.02.21

Vor welchen Herausforderungen steht der Religionsunterricht, der sich vom Bildungsauftrag der Schule her begründet und die durch Digitalisierung veränderte Lebenswelt den Schüler/inne/n erschließen will? Welche Medienkompetenzen gilt es zu forcieren? Welche methodische und didaktische Handwerkszeug brauchen Lehrende speziell für den Religionsunterricht, um in einer digitalen

Schullandschaft anschlussfähig zu sein? Im Lehrgang werden diese Fragen thematisiert und praxiserprobte Zugänge und Möglichkeiten zum Einsatz digitaler Medien vorgestellt.

Und zum Schluss noch ein Termin und einige Links aus der Schulpastoral:

Helga Kiesel und Ulrich Geissler laden alle Aktiven in der Schulpastoral herzlich zu einem Videotreffen über BBB als Start in den Advent ein. Der Termin dafür ist:

Montag, 30. November 2020
16.00 - 17.00 Uhr

Klicken Sie einfach den folgenden Link an und tragen Sie Ihren Namen ein, um teilnehmen zu können. Falls Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte direkt per E-Mail an:
helga.kiesel@bistum-wuerzburg.de .

<https://bistum-wuerzburg.ocweb.schule/b/hel-cee-afy>

Zudem finden Sie hier noch zwei hilfreiche Links zur Gestaltung des Advents:

[Ein Song für jeden Tag](#)

[Impulse für Mut und Zuversicht](#)

Viele weitere aktuelle Informationen finden Sie natürlich immer auf der [Homepage der Schulabteilung](#).

Hier können Sie sich auch einen [Überblick über alle von der Abteilung für Schule und Hochschule angebotenen Fortbildungen](#) verschaffen.

Die nächste Ausgabe der *DigiTipps für den RU* erscheint im Januar 2021.